



G e m e i n d e N o t t u l n
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 101/2007

Produktbereich/Betriebszweig:
70 Gemeindewerke
Datum:
26.07.2007

Tagesordnungspunkt:

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2006

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2006 wird zum 31.12.2006 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 17.795.306,20 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 194.443,44 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Von dem Jahresgewinn werden 42.960,83 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abgeführt und 151.482,61 € den Rücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt

2. Der Betriebsleitung wird für das Jahr 2006 Entlastung erteilt (gilt für die Sitzung des Betriebsausschusses).

Dem Betriebsausschuss wird für das Jahr 2006 Entlastung erteilt (gilt für die Sitzung des Gemeinderates).

Finanzielle Auswirkungen:

- Abführung der Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt 42.960,83 €
- Erhöhung der Rücklagen 151.482,61 €

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Betriebsausschuss	14.08.2007	öffentlich
Rat	04.09.2007	öffentlich

gez. Fallberg

Sachverhalt:

Für das Wirtschaftsjahr 2006 des Abwasserwerkes wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 194.443,44 € erzielt. Damit konnte der Wirtschaftsplanansatz mit einem veranschlagten Jahresüberschuss in Höhe von 188.615,83 € eingehalten werden.

Der Jahresüberschuss für 2006 in Höhe von 194.443,44 € beinhaltet eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 42.960,83 €. Während in der Gebührenkalkulation die Eigenkapitalverzinsung als Kostenposition Berücksichtigung findet, ist ein analoger Ansatz in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwandsposition rechtlich nicht möglich. In Gewinn- und Verlustrechnung wird eine erwirtschaftete Eigenkapitalverzinsung im Jahresüberschuss mit ausgewiesen. Da nach Abzug der Eigenkapitalverzinsung vom Jahresüberschuss noch ein positives Ergebnis in Höhe von 151.482,61 € verbleibt, schlägt die Betriebsleitung wie in den Vorjahren vor, die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 42.960,83 € an den Gemeindehaushalt abzuführen.

Der verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 151.482,61 € sollte den Rücklagen des Abwasserwerkes zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt werden.

Die Schlussbilanz des Abwasserwerkes wird zum 31.12.2006 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 17.795.306,20 € festgestellt.

Die Wirtschaftsprüferin, Frau Hahne, wird den Jahresabschluss in der Sitzung des Betriebsausschusses vorstellen.

Anmerkung:

Seitens der Stabstelle Recht wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Abstimmung über die Entlastung des Betriebsausschusses im Rat alle Ratsmitglieder, die im Geschäftsjahr 2006 an Beratungen oder Beschlussfassungen des Ausschusses teilgenommen haben, sei es als Mitglied oder stellvertretendes Mitglied, nach § 31 I 60 NW befangen sind.

Anlagen:

Jahresabschluss des Geschäftsjahres zum 31.12.2006

Verfasst:
gez. Scheunemann

Fachbereichsleitung:
gez. Scheunemann